

# Blickpunkt Sonnenenergie

---

Ausgabe 1/2023

---



## Unsere nächsten Projekte starten

- ◆ Agrar-Photovoltaik ◆ Wie schützen wir unsere Böden?
- ◆ Solarthermie Kraftwerk in Friesach ◆ Gemeinsame Ziele, gemeinsame Stärke!



## Was Sie erwartet:

Der Markt für Photovoltaik erlebt gerade einen massiven Aufschwung. Auch „Unser Kraftwerk“ hat bereits viele Projekte erfolgreich umgesetzt und meldet sich nun mit weiteren Projekten und attraktiven Beteiligungsmöglichkeiten zurück.

Mit den Sonnenkraftwerken „Hallein-Werkhallen“ und „Reitstall Margerlhof“ haben wir eine neue Projektsaison eröffnet und freuen uns, Ihnen von weiteren interessanten Projekten berichten zu können. Eine perfekte Gelegenheit also, der Umwelt Gutes zu tun und sich eine attraktive jährliche Vergütung zu sichern. Lesen Sie mehr darüber auf Seite 4.

**Warum setzen wir uns für Sonnenkraftwerke ein?** Unsere Sonnenkraftwerke erzeugen saubere und erneuerbare Energie, ohne schädliche Abgase zu verursachen. Weil unser Hauptaugenmerk der Sonnenstromerzeugung gilt, können wir

unseren Teil zur Verringerung des Ausstoßes der Treibhausgase leisten und erheblich zur Preisstabilität für Energie in Österreich mitwirken.

Zusätzlich trägt der Ausbau solarer Energie zur regionalen Entwicklung bei. Photovoltaikanlagen können auf Freiflächen, auf Industriegebieten oder auf Gebäuden errichtet werden und somit neue Nutzungsmöglichkeiten und Einkommensquellen schaffen. Selbst landwirtschaftlich genutzte Flächen können mit Sonnenkraftwerken gleich doppelt genutzt werden, ohne neue Flächen beanspruchen zu müssen. Erfahren Sie mehr auf Seite 6.

Seit der Firmengründung von „Unser Kraftwerk“, im Jahre 2013, setzen wir uns für eine leistbare und umweltfreundliche Erzeugung von Energie ein. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir den Ausbau erneuerbarer Energien vorantreiben.

# Gemeinsam in eine nachhaltige und leistbare Energiezukunft



## Liebe Leserin, lieber Leser!

Inzwischen sind die Begriffe Klimawandel, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Umweltschutz allgegenwärtig und kaum noch aus unseren Medien wegzudenken. Ein bewusster Umgang mit vorhandenen Ressourcen, der Erhalt der Biodiversität und eine saubere Luft gewinnen daher zunehmend an Bedeutung. Dennoch steigt die heimische Nachfrage nach Energie stetig an und wird laut Prognosen der Internationalen Energieagentur (IEA) auch in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Als Folge der starken Nachfrage nach Energie und begrenzter Energieressourcen sind die Strompreise, sowohl in Österreich als auch im europäischen Raum, zuletzt stark angestiegen. Die Bewältigung des steigenden Energiebedarfs ist ein langfristiges Problem, das uns auch in den kommenden Jahrzehnten begleiten wird. Dies liegt zum Teil an den Auswirkungen des Klimawandels, der abwechselnd zu häufigeren Regenperioden und langanhaltenden Dürren führen wird. Zudem spielen Digitalisierung, neue Technologien und ein steigender Energiebedarf eine besondere Rolle. Um langfristig mit der Energieknappheit umzugehen, sind also nachhaltige Lösungen erforderlich. Ein vielversprechender Ansatz zur Bewältigung der Energieknappheit

liegt in dem Ausbau der erneuerbaren Energie und somit auch der Photovoltaik. Diese nutzt Sonnenenergie, um elektrischen Strom zu erzeugen, und stellt damit eine umweltfreundliche und erneuerbare Alternative dar. Unser Ziel ist es nicht nur, den derzeitigen Energiebedarf mit erneuerbaren Energiequellen zu decken, sondern auch dem steigenden Energiebedarf nachzukommen. Gut zu wissen, dass man hierfür nicht tief in die Tasche greifen muss. Denn die Kosten für die Installation und den Betrieb von PV-Anlagen sind im Vergleich zu konventionellen Energiequellen, wie fossilen Brennstoffen, deutlich gesunken. So stellt Photovoltaik mittlerweile die kostengünstigste Form der Energiegewinnung dar. Daher liegt die Entscheidung, sowohl aus Preisgründen als auch aus Klimaschutzgründen, nahe, den Ausbau erneuerbarer Energien voranzutreiben. Zwei Schwierigkeiten pflastern noch den Weg zur sauberen Energieerzeugung. Und zwar die Genehmigungsverfahren der Länder und die unzureichend zur Verfügung stehenden Netzkapazitäten der heimischen Stromnetze.

Die gute Nachricht: Es ist alles vorhanden, um diese Hürden zu überwinden. Es liegt nur an uns, es zu tun!

Mag. Günter Grabner

Mag. Gerhard Rabensteiner

# PROJEKTE

## Wie auch Sie vom Ausbau der erneuerbaren Energien profitieren



Eine Beteiligung an den Kraftwerken ist ab sofort möglich. Teilnahme ab 1.000 Euro und attraktive Vergütung mit 3% Prozent pro Jahr.

„Unser Kraftwerk hat viele neue Projekte und interessante Beteiligungsmöglichkeiten in Vorbereitung. Eine perfekte Gelegenheit also, um sich die ersten Paneele des nächsten Sonnenkraftwerkes zu sichern!

### Hallein-Werkhallen

Mit dem Projekt „Hallein-Werkhallen“, am Stadtrand der zweitgrößten Stadt Salzburgs, eröffneten wir die Projektsaison. Wenige Wochen später waren die Paneele bereits ausverkauft und die Bauarbeiten fest in

Gang. Seit Anfang dieses Jahres ist die Dachanlage fertiggestellt und erzeugt saubere Energie für den Gewerbepark in Hallein. Das Projekt erweitert die bereits bestehende Anlage des erfolgreichen Vorgängerprojekts „Hallein- Gewerbepark“. Die beiden Sonnenkraftwerke tragen damit zur günstigen Standortentwicklung am Gelände einer ehemaligen Papierfabrik bei und leisten einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Energiewende.

### Mürzzuschlag – Reitstall Magerlhof

In Mürzzuschlag, am Rande der Semmering Schnellstraße (S6), werden nun die Dächer eines Reitstalls zur Stromerzeugung genutzt. Mit insgesamt 487 Paneelen wird das Sonnenkraftwerk in etwa 191.000 Kilowattstunden Strom im Jahr erzeugen und rund 66 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen. Wir freuen uns über eine so große Teilnahme an unseren Projekten, denn schon jetzt sind die Paneele für dieses schöne Sonnenkraftwerk zur Gänze ausverkauft.



#### Sonnenkraftwerk Hallein - Werkhallen

Standort:	Salzburg
Anlagengröße:	755,73kWp
Stromproduktion p.a.	701.250 kWh
Anzahl Paneele:	1.866
CO <sub>2</sub> -Ersparnis p.a.:	175t
Versorgbare Haushalte:	200

#### Sonnenkraftwerk Mürzzuschlag- Reitstall

Standort:	Steiermark
Anlagengröße:	199,67kWp
Stromproduktion p.a.	191.000kWh
Anzahl Paneele:	487
CO <sub>2</sub> -Ersparnis p.a.:	47t
Versorgbare Haushalte:	54

# KRAFTSTART

## Neue Beteiligungsmöglichkeiten

Sonnenkraftwerk Hagenbrunn - Tennishalle	
Standort:	Niederösterreich
Anlagengröße:	388,87kWp
Stromproduktion p.a.	392.000kWh
Anzahl Paneele:	915
CO <sub>2</sub> -Ersparnis p.a.:	98t
Versorgbare Haushalte:	112

Sonnenkraftwerk Innermanzing -Gewerbepark	
Standort:	Niederösterreich
Anlagengröße:	295,80kWp
Stromproduktion p.a.	285.447kWh
Anzahl Paneele:	696
CO <sub>2</sub> -Ersparnis p.a.:	71t
Versorgbare Haushalte:	81

Sonnenkraftwerk Untersinnersdorf -Reitanlage	
Standort:	Oberösterreich
Anlagengröße:	210kWp
Stromproduktion p.a.	190.000kWh
Anzahl Paneele:	500
CO <sub>2</sub> -Ersparnis p.a.:	47t
Versorgbare Haushalte:	54

### Hagenbrunn - Tennishalle

Wir freuen uns, Ihnen vom nächsten Projekt unserer Projektliste berichten zu dürfen. Von nun an, werden die Dächer der Tennishalle in Hagenbrunn sinnvoll der Stromerzeugung dienen. Die Bauarbeiten an dem Sonnenkraftwerk sind bereits fest in Gang. „Unser Kraftwerk“ hat auf einer Fläche von rund 2.000 Quadratmeter insgesamt 915 PV-Paneele installiert, die künftig sauberen Strom an das heimische Stromnetz liefern werden.

### Innermanzing – Gewerbepark

In Innermanzing, eingebettet in den Wienerwald, entsteht ein weiteres Sonnenkraftwerk am Gewerbepark. Die 4.800 Quadratmeter große Dachfläche, das entspricht 18 Tennisfeldern, der Firma Traismauer Gerüstbau GmbH wird schon bald für die Stromerzeugung genutzt werden. Das Niederösterreichische Sonnenkraftwerk wird mit 295,80 Kilowatt-Peak Leistung 71 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr einsparen können.

### Untersinnersdorf – Reitanlage Weidenhof

Der Weidenhof ist eine Reitanlage, die auf die harmonische Beziehung zwischen Reiter und Pferd setzt, indem sie das Wissen alter Reitmeister nutzt. Ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit entsteht auf den Dächern der Reithalle ein Sonnenkraftwerk mit 500 Solarpaneelen. Die Leistung der Anlage beläuft sich auf 210 Kilowatt-Peak. Der erzeugte Sonnenstrom wird in das örtliche Stromnetz eingespeist und versorgt 54 Haushalte mit sauberem Strom.

### Mitmachen und einen Vorteil haben

Schon ab 1.000 Euro je Solarpaneel können Sie sich an unseren Projekten beteiligen und sich die ersten Solarpaneele sichern. Sie erwerben Ihre Paneele direkt von „Unser Kraftwerk“. Bestellen Sie online auf [www.unserkraftwerk.at/ichmachs](http://www.unserkraftwerk.at/ichmachs), oder rufen Sie unsere Kundenhotline an. Unsere Mitarbeiter:innen stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung. Der Vertrag mit „Unser Kraftwerk“ tritt mit der Einzahlung in Kraft. Die Einzahlung ist auch der Beginn der Berechnungsperiode für Ihre jährliche Vergütung in der Höhe von drei Prozent.

### Alle Solarpaneele sind schon ausverkauft?

Keine Sorge, für Späterschlossene gibt es noch vor dem jeweiligen Projektstart die Möglichkeit, eine Reservierung zu zeichnen und ab sofort von der jährlichen Vergütung in der Höhe von drei Prozent zu profitieren. Die Reservierungen werden im Anschluss dem nächststartenden Projekt zugeteilt. Werden auch Sie Teil der Energiewende und sichern Sie sich Ihre Solarpaneele an einem unserer nächsten Sonnenkraftwerke.

Weitere Informationen zu unseren Bürgerbeteiligungen erhalten Sie online auf [www.unserkraftwerk.at](http://www.unserkraftwerk.at) oder unter der Telefonnummer 0463/21 80 73-23.

Wir arbeiten derzeit mit Hochdruck an der Entwicklung der nächsten Sonnenkraftwerke, um gemeinsam mit Ihnen die Energiewende in Österreich weiter voranzubringen und um der Klimakrise zu trotzen.

# Agri

## Der Weg in eine nachhaltige und umweltfreundliche Landwirtschaft



### Agri-PV: Die ausgeklügelte Doppelnutzung von landwirtschaftlichen Flächen

Eine stetig wachsende Bevölkerung, begrenzte Freiflächen, die Verminderung der Treibhausgase und häufigere Dürrezeiten fordern die Landwirtschaft hierzulande heraus. Die Herkulesaufgabe besteht heutzutage darin, eine wachsende Weltbevölkerung zu ernähren und gleichzeitig die Auswirkungen der Klimakrise zu berücksichtigen. Agri-PV, auch bekannt als Agrar-Photovoltaik, gewinnt in diesem Zusammenhang zunehmend an Bedeutung.

#### **Agrarwirtschaft & Sonnenstromerzeugung**

Agri-PV ist eine faszinierende Lösung, die die Synergien zwischen landwirtschaftlicher Produktion und der Energieerzeugung aus Sonnenkraft auf wunderbare Weise nutzt. Die Integration von Photovoltaik in die Landwirtschaft ist ein Schritt in Richtung einer nachhaltigeren und umweltfreundlicheren Agrarwirtschaft.

#### **Vielfältige Möglichkeiten**

Die Ressourceneffizienz von Agri-PV ist beeindruckend. So ermöglicht Agri-PV unter anderem den Einsatz von Tropfbewässerungssystemen, die präzise und gezielt Wasser an die Pflanzen liefern. Durch den Einsatz dieser Technologie kann der Wasserverbrauch reduziert und das Wasser effizient verteilt werden. Gerade in besonders wasserarmen Gebieten, oder zu Zeiten starker Hitze, sind eine ausreichende

Wasserversorgung und ein sorgfältiger Umgang mit dem kostbaren Rohstoff von besonderer Bedeutung. Agri-PV bietet auch Möglichkeiten zur Steigerung der heimischen Pflanzenvielfalt.

So schafft die Errichtung von Photovoltaik auf landwirtschaftlichen Flächen Schattenzonen, die für viele schattenliebende Pflanzen von Vorteil sind, wie zum Beispiel Weizen, Kartoffeln, Kürbisse und Spargel. Dabei können verschiedene Kulturen nebeneinander vorhanden sein und so die heimische Erzeugungsvielfalt erhöhen. Damit fördern wir nicht nur die Bodengesundheit, sondern vermeiden auch die Ausbreitung von vielen Krankheiten.



Wussten Sie,

dass ...

...jedes Windrad und jede Photovoltaikanlage den Strompreis senkt?

...an sonnigen Tagen PV-Strom zeitweise mehr als 50% unseres momentanen Stromverbrauchs decken kann?

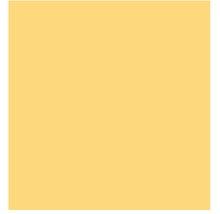
...die Recyclingquote bei Solarmodulen heute bei mehr als 95 % liegt?

...50% des theoretischen PV-Potentials auf Deponien technisch realisierbar wäre?

...Österreich derzeit 2,5 TWh/a Strom aus Photovoltaik erzeugt?

...Solarmodule nach 20-25 Jahren noch 80% ihrer Leistung erbringen?

# PV



### Technologischer Fortschritt

Als besondere Errungenschaft des technologischen Fortschrittes in der Photovoltaikbranche hat sich das sogenannte Tracker System etabliert. Diese Art der Verbindung der Landwirtschaft mit der Photovoltaik tritt in einigen Gebieten Europas schon häufig auf und gewinnt nun auch in unseren Breitengraden zunehmend an Beliebtheit. Sie gilt als eine besonders wirtschaftliche Lösung, um Flächen mehrseitig zu bewirtschaften und so den Flächenverbrauch zu reduzieren.

Bei dieser Technologie erkennt ein Solar Tracker die Richtung, aus der das Sonnenlicht auf die Paneele trifft und stellt die Modultische automatisch in eine optimale Position, um einen maximalen Ertrag zu erzielen. Dabei können die Paneele auch senkrecht aufgestellt werden und so die agrarische Bewirtschaftung der umliegenden Fläche erleichtern. Grundsätzlich steht der Großteil der Fläche weiterhin rein für landwirtschaftliche Erzeugnisse zur Verfügung und die übrige Fläche bringt den Landwirt:innen zusätzlich Stromertrag aus Sonnenenergie ein. Die Errichtung von Photovoltaikkraftwerken

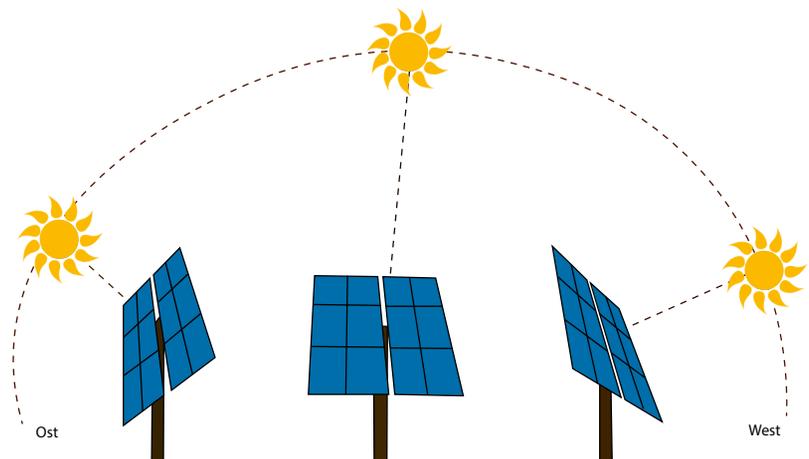
auf landwirtschaftlichen Flächen bietet eine Fülle von Vorteilen, die aber auf den ersten Blick möglicherweise nicht offensichtlich sind. Wie zum Beispiel:

### Schnee im Winter

Bei Schneefall erkennt ein Sensor die Schneelast auf den Paneelen und kann diese in eine vertikale Position bringen. Das ermöglicht ein Abrutschen des Schnees und erleichtert die Sonnenstromerzeugung an sonnigen Tagen auch in den Wintermonaten.

### Von morgens bis abends

Dank der Tracking-Funktion können die Paneele über den gesamten Tag in optimaler Ausrichtung zur Sonne positioniert werden. Dadurch steigt auch die Stromerzeugung in den Morgen- und Abendstunden. Die schwierigen Spitzenstunden der solaren Stromerzeugung, um die Mittagszeit, werden damit entschärft. Diese Fortschritte in der Technologie von Photovoltaikkraftwerken ermöglichen eine deutlich höhere Energieerzeugung im Vergleich zu herkömmlichen Photovoltaikanlagen.



# Wie schützen wir unsere Böden?

Die großen Photovoltaikanlagen auf Freiflächen bleiben nicht immer ohne Kritik. Der Vorwurf lautet: Flächenversiegelung mit Rückgang natürlicher Ruhegebiete. Doch der Erhalt der Natur, die Förderung der natürlichen Vielfalt und der Schutz der Umwelt stehen nicht im Gegensatz zur Sonnenstromerzeugung. Vielmehr liegt es an uns, die Photovoltaik zu nutzen, um unserer Umwelt Raum zur Regeneration zu bieten und sie zu schützen.

Durch den technologischen Fortschritt wurden die PV-Paneele in den vergangenen Jahren erheblich verbessert. Vor allem die Effizienz der Solarzellen hat sich beeindruckend gesteigert. Heute kann ein Solarpaneel deutlich mehr Sonnenlicht in elektrische Energie umwandeln als noch vor einigen Jahren. Das führt zu einer höheren Energieausbeute und einer verbesserten Wirtschaftlichkeit der Solaranlagen. Die gesteigerte Effizienz macht Solarenergie attraktiver, wirtschaftlich rentabler und hat zur Folge, dass pro Kilowatt-Peak weniger Fläche benötigt wird, um dieselbe Menge Energie zu erzeugen.

## **Keine Bodenversiegelung mehr**

Früher waren Betonpfosten oft ein wesentlicher Bestandteil des Unterbaus der Solarpaneele. Heutzutage werden hingegen schmale Metallpfosten in den Boden gerammt, die nach Ende der Nutzungsdauer des Sonnenkraftwerkes auch wieder rückstandsfrei aus dem Boden gezogen werden. Der Boden darunter wird nicht versiegelt und die Durchlässigkeit für das Wasser und für die Nährstoffe bleibt erhalten. Darüber hinaus vermindert der Verzicht auf Beton auch den ökologischen

Fußabdruck der Photovoltaikanlagen. Zudem kann der Boden nach Abbau eines veralteten Sonnenkraftwerks wieder für landwirtschaftliche Tätigkeiten verwendet werden.

## **Schattenspende für Lebewesen**

Die Paneele unserer Sonnenkraftwerke bieten nicht nur eine umweltfreundliche Energiequelle, sondern dienen auch als Schattenspende für Lebewesen. Die Errichtung der Solarmodule auf offenen Flächen schafft daher Ruhebereiche, die zum Schutz der Tiere und der Pflanzen beitragen können. Insbesondere in landwirtschaftlichen Gebieten kann dies dazu beitragen, das Wohlbefinden von Nutztieren zu verbessern und das Mikroklima zu regulieren.

## **Schutz vor Chemikalien**

Sonnenkraftwerke stellen eine Möglichkeit dar, landwirtschaftliche Flächen vor Chemikalien und Monokultur zu schützen. Durch die Installation von Photovoltaikanlagen wird auf unseren Flächen der Boden vor schädlichen Pestiziden und Düngemitteln geschützt. Dies trägt zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit und der Biodiversität bei. Photovoltaikanlagen sind im Regelfall zumindest 25 bis 45 Jahre in Betrieb. In dieser Zeitspanne können sich die beanspruchten Böden nachhaltig erholen.

## **Lebensraum für Bienen und Vögel**

Solarmodule bieten auch einen zusätzlichen Lebensraum für die Bienen und für die Vögel. Sie finden, wie zum Beispiel der heimische Wiesenbrüter, Nistplätze in den Solarparks und können den Nachwuchs aufziehen, ohne von den Mähmaschinen während der Brutzeit gefährdet zu werden.





# Solare Großanlage in Friesach ist in Betrieb

Unser erstes Solarthermiekraftwerk in Friesach versorgt die Fernwärmekund:innen der Stadt und das örtliche Krankenhaus mit solarer Wärme

## Solarthermie Kraftwerk Friesach

Standort:	Kärnten
Kollektorfeld:	5.700m <sup>2</sup>
Wärmeproduktion p.a.:	2,5GWh <sub>th</sub>
Anzahl Kollektoren:	436
CO <sub>2</sub> -Ersparnis p.a.:	361 t
Versorgbare Haushalte:	500
Vergütungstermin:	1. Februar



Stolz berichten wir von der Inbetriebnahme unserer ersten solarthermischen Großanlage in der Kärntner Stadt Friesach. Als größtes Solarthermie Kraftwerk Österreichs versorgt es die Fernwärmekund:innen der Stadt und das Krankenhaus des Deutschen Ordens mit solarer Wärme.

Die Kelag Energie und Wärme GmbH betreibt in Friesach ein Biomasseheizwerk und das örtliche Fernwärmenetz. Zu ihren Fernwärmekund:innen zählen mehrgeschossige Wohnbauten, Einfamilienhäuser, das Krankenhaus des Deutschen Ordens und eine Maschinenfabrik. Der ganzjährige Betrieb der Fernwärmeversorgung und die hohe Sonneneinstrahlung vor Ort bieten bestmögliche Voraussetzungen für die Wärmeerzeugung mittels einer solaren Großanlage.

### Größtes Sonnenwärmekraftwerk

Auf rund 6.000 Quadratmetern Fläche, das entspricht 23 Tennisfeldern, errichtete „Unser Kraftwerk“ gemeinsam mit der Kelag Energie und Wärme GmbH das Solarthermiekraftwerk mit 436 Großflächen-

kollektoren des Herstellers GREENoneTEC aus Sankt Veit an der Glan. Die Anlage in Friesach deckt den gesamten Warmwasserbedarf der Fernwärmekund:innen während der Sommermonate und führt in dieser Zeit zu einer außerordentlichen Einsparung von Biomasse als Brennstoff. Die solarthermische Großanlage erzeugt zirka zweieinhalb Gigawattstunden Wärme je Jahr. So viel Wärme verbrauchen beispielsweise 500 Wohnungen jährlich.

Die Anlage besticht nicht nur durch ihre Größe. Das Besondere an dem Projekt ist die lange Transportleitung, die das Kollektorfeld mit dem Heizhaus verbindet. Die erzeugte Wärme wird über eine mehr als einen Kilometer lange Transferleitung in einen großen Pufferspeicher mit 1.000 Kubikmeter Fassungsvermögen, übertragen, zwischengespeichert und anschließend in das Fernwärmenetz der Kelag Energie und Wärme GmbH eingespeist. Der große Rauminhalt des Wärmespeichers ermöglicht einen wertvollen Zusatznutzen. Er deckt die Verbraucherspitzen während der Wintermonate ab. Wie gewohnt konnten sich

aufgeschlossene Bürger:innen an dem Projekt beteiligen und sich dafür eine jährliche Vergütung sichern.



### Tierische Unterstützung

Seit dem Vorjahr beleben rund 30 Schafe das Anlagengelände im Sommer. Daraus ergibt sich eine doppelte und zusammenwirkende Flächennutzung. Von April bis Anfang Oktober beweiden sie die Wiese und lassen es sich im Schatten der Solarthermie Kollektoren gut gehen. Sechs Lämmer wurden im vorigen Sommer auf der Wiese in Friesach geboren und auch in diesem Sommer vergrößerte sich die Herde schon um zwei weitere Lämmer.

# Gemeinsame Ziele, gemeinsame Stärke!

## Die Beteiligung der Liechtenstein Invest GmbH als Basis für weitere Expansion

Die PV-Invest, mit ihrem Hauptsitz im Lakeside Science and Technology Park in Klagenfurt am Wörthersee, und Muttergesellschaft von „Unser Kraftwerk“, tritt in mittlerweile zehn Ländern Europas am Markt auf. Im Jahr 2021 beteiligte sich die Liechtenstein Invest GmbH, die im Besitz des Fürstenhauses Liechtenstein steht, an dem österreichischen Photovoltaikpionier. Die Liechtenstein Invest GmbH ist Tochterunternehmen einer internationalen Unternehmensgruppe, die in den Ge-

schäftsfeldern Agrarwirtschaft, Nahrungsmittel, Forstwirtschaft, Immobilien und erneuerbare Energien tätig ist. Die gemeinsamen Ziele, nicht nur den Ausbau erneuerbarer Energien zu fördern, sondern auch eine nachhaltige und ressourcenschonende Produktion auf nationaler und internationaler Ebene zu unterstützen, verbindet die Gesellschafter in ihrem Vertrauen in die Wachstums-



stärke der PV-Invest GmbH. Die langjährige Erfahrung der PV-Invest GmbH in der Errichtung und in der Finanzierung nachhaltiger Photovoltaikprojekte überzeugt den neuen Partner. Gleichzeitig bildet dieses Wissen eine starke Grundlage und Durchsetzungsstärke, um gemeinsam den Ausbau erneuerbarer Energien voranzutreiben.



## Auf Nachhaltigkeit geprüft

Die PV-Invest GmbH wurde erneut von der Wiener Bewertungsagentur RFU auf unternehmerische Nachhaltigkeit geprüft. Mit dem Bewertungsergebnis von +3,6 erreicht die PV-Invest GmbH eine hervorragende Bewertung. Die PV-Invest GmbH bestätigt damit auch ihre sehr gute Erstbewertung. Nachhaltigkeitsbewertungen dienen dazu, Unternehmen und Projekte hinsichtlich ihrer Leistung im Hinblick auf

vorab bestimmte umweltbezogene und soziale Bewertungsgesichtspunkte zu untersuchen. Damit sind sie ein wichtiger Maßstab für die Beurteilung der ganzheitlichen und der zukunftsorientierten Unternehmensführung sowie der Leistung im Bereich der Nachhaltigkeit. Als solches sind Nachhaltigkeitsbewertungen ein wesentliches Werkzeug für die Anlageentscheidungen nachhaltig orientierter Kapitalanleger.

Den vollständigen Bewertungsbericht finden Sie online auf [www.pv-invest.com](http://www.pv-invest.com). Mehr zu unseren Aktivitäten in Sachen Nachhaltigkeit sowie zu unserer Nachhaltigkeitsbewertung eines unabhängigen Instituts finden Sie online auf [www.pv-invest.com/nachhaltigkeit](http://www.pv-invest.com/nachhaltigkeit). Die PV-Invest GmbH steht seit ihrer Gründung im Jahr 2009 für nachhaltige und ertragreiche Kapitalanlagen in Sonnen- und in Kleinwasserkraftwerke.

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich:

Unser Kraftwerk UK-Naturstrom GmbH  
Lakeside B07  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Tel: 0463 / 218 073 -23 | e-Mail: [office@unserkraftwerk.at](mailto:office@unserkraftwerk.at) | Internet: [www.unserkraftwerk.at](http://www.unserkraftwerk.at)

Bildnachweis: Alle Rechte an den verwendeten Fotos liegen bei der Unser Kraftwerk UK-Naturstrom GmbH

